

Anfrage

Vorlagennummer: ANF/0822/2022  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 05.05.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032  
Verfasser/-in: Sandra Weegels, AfD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**

Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Weegels vom 27.04.2022 - Gießener Tafel -

**Anfrage:**

In der Gießener Allgemeinen Zeitung (<https://www.giessener-allgemeine.de/giessen/lange-listen-und-leere-lager-bei-der-giessener-tafel-91500711.html>) stand am Mi., den 27.04.22, ein Artikel über die „Gießener Tafel“. Im Vgl. zu „normalen Zeiten“ habe sich die Zahl an hilfsbedürftigen Menschen, die von den ehrenamtlichen Kräften mit Lebensmitteln versorgt werden, verzehnfacht. Mittlerweile stehen 300 Haushalte auf der Liste, weitere Anträge auf Versorgung sind in Bearbeitung. Dazu fordert die Flüchtlingslage im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine die „Gießener Tafel“ zusätzlich. Ausbleibende Spenden und steigende Nachfrage zehren die Bestände aus. **Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Frage:**

*„Ist der Magistrat mit der Sachlage der ‚Gießener Tafel‘ betraut, wenn ja, welche Maßnahmen werden getroffen, um unterstützend tätig zu werden?“*

**1. Zusatzfrage:** *„Wie gedenkt der Magistrat der Notlage bei immer mehr Familien in Gießen entgegenzuwirken?“*

**2. Zusatzfrage:** *„Welche Form der Versorgung mit Lebensmitteln ukrainischer Flüchtlinge wird behördlich zur Verfügung gestellt, dass diese nicht zusätzlich eine Versorgung der Gießener Tafel benötigen?“*